

6. Mai 2008

### Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

- Der Stadtgemeinde Gmünd wurde für das Projekt „Geh- und Radweg zum Sole-Felsen-Bad“ im Rahmen der Stadterneuerungsaktion eine Förderung in der Höhe von 74.900 Euro gewährt.
- Ebenso wurde die Errichtung eines Radweges im Helenental im Rahmen des NÖ Klimafonds mit einem Betrag in der Höhe von maximal 880.245 Euro unterstützt.
- Der Umsetzung der Maßnahme „Hochwasserschutz Kamp, Abschnitt Jettsdorf“ mit einem Kostenaufwand in der Höhe von 8.570.000 Euro wurde zugestimmt und ein anteiliger 40-prozentiger Landesbeitrag von 3.428.000 Euro bewilligt.
- Zwei Biogasanlagen in Niederösterreich erhalten in Summe einen Investitionszuschuss des Landes in der Höhe von insgesamt 400.000 Euro.
- Für den Neubau von 75 Pflegeplätzen im CaSa Pflegeheim Seniorenhaus in Guntramsdorf wurde ein Beitrag in der Höhe von 802.533 Euro aus Mitteln des Landes Niederösterreich und aus Strukturmitteln des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds zugeteilt.
- Das Land Niederösterreich beteiligt sich an der Kofinanzierung des EU-geförderten Projekts „Qualifizierung und Arbeitstraining (QAT) Mostviertel“ der Chance Plus gemeinnützige GmbH im Ausmaß von maximal 77.424,26 Euro für das Jahr 2008. Ziel des Projekts ist die berufliche Vorbereitung und die Eingliederung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den freien Arbeitsmarkt.
- Auch die Auszahlung einer Förderung in der Höhe von insgesamt maximal 438.695 Euro an die Caritas der Diözese St. Pölten und an die Psychosoziale Zentren-GmbH für drei Modellprojekte im Rahmen der Erprobung „Vollausbau Psychosozialer Dienst“ für weitere sieben Monate (Juni bis Dezember 2008) wurde ebenfalls bewilligt.
- Weiters wurde das Projekt „NÖ Landesjugendheim Korneuburg, Errichtung einer neuen Energiezentrale“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von ca. 410.000 Euro grundsätzlich genehmigt.
- Der Verein zur Schaffung vorübergehender Beschäftigungsmöglichkeiten - „Jugend und Arbeit“ erhält aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung für das Jahr 2008 einen Betrag in der Höhe von bis zu 2.644.669,10 Euro. Ziel des Vereins ist es, gefährdeten Jugendlichen in Niederösterreich ein Dienstverhältnis zu verschaffen.